

# Bonner Chöre sangen vor dem Papst

**MT Rom/Bonn.** Eine besondere Ehre wurde den beiden Bonner Chören der Stiftskirche und von St. Elisabeth zuteil: Während ihres Rom-Aufenthaltes sangen sie gestern bei der Generalaudienz von Papst Johannes Paul II. Gemeinsam trugen sie das geistliche Lied „Gott, deine Güte reicht so weit“ von Ludwig van Beethoven vor. Anschließend richtete der Heilige Vater ein Grußwort in deutscher Sprache an die Pilger aus der Bundesrepublik.

Zuvor hatte Papst Johannes Paul II. mit tief bewegter Stimme seine Trauer über die barbarische Ermordung des Erzbischofs von San Salvador Ausdruck gegeben. Die ganze Kirche sei schmerzlich betroffen. „Auf was steuern wir zu?“, fragte sich der Papst. Erneut beschwor er die Menschheit, doch Vernunft anzunehmen und dem grausamen, blindwütigen Terror ein Ende zu setzen: „Nicht mit Barbarei kann man die Gesellschaft verbessern! Die Gewalt kann nur zerstören, nichts anderes; sie eilt zum bodenlosen Abgrund des Hasses“, betonte Johannes Paul II. Erneut rief er zur christlichen Liebe auf: „Allein die Liebe baut auf, allein die Liebe erlöst!“

Die beiden Bonner Chöre, für die der Auftritt in der großen Audienz-Aula der Höhepunkt ihrer Rom-Fahrt bildete, kommen am Samstagmittag wieder in die Bundeshauptstadt zurück.

\*

Der Bonner Stiftschor hat dem Papst beim Verlassen der Audienz-Aula eine Schallplatte überreicht. Auf der Platte ist die missa brevis in f-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart aufgezeichnet. Die Messe war im vergangenen Jahr von dem Chor in der Bonner Stiftskirche aufgezeichnet worden.

Am Mittwochabend geben der Stiftschor und der Elisabethchor in der Kirche des römischen Priesterkollegs am Campo Santo ein kirchenmusikalisches Konzert. Leiter ist der Kantor an der Stiftskirche, Josef Noel.

